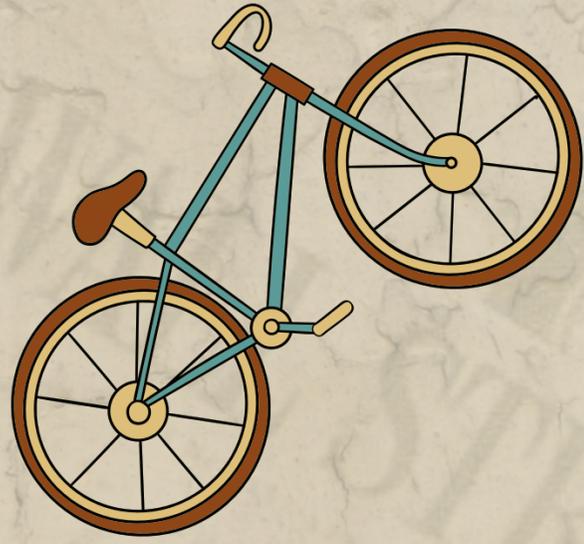


Wie fit ist Jaraguá do Sul für die Zukunft?

Eine Fotoreportage



Maria Luiza de Oliveira



In Jaraguá do Sul gibt es viele Motorräder, Autos und Busse, aber es gibt keine U-Bahnen oder Züge. Mit nur diesen Fahrzeugen gibt es viel Verkehr und Umweltverschmutzung, deshalb brauchen die Leute mehr Fahrzeug. Aber es gibt jetzt auch mehr Fahrräder und Roller in der Stadt. Man kann Fahrrad und Roller über eine App leihen, und dann durch die Stadt fahren. Es kostet weniger als ein Taxi, und die Leute können fahren, wohin sie wollen: Parks, Geschäfte, Arbeit. Das ist sehr praktisch: Die App findet die Fahrräder und Roller in Ihrer Nähe, und dann muss man einfach bezahlen und losfahren. Außerdem sind diese Fahrzeuge besser für die Natur, aber die Leute benutzen sie nicht viel täglich.



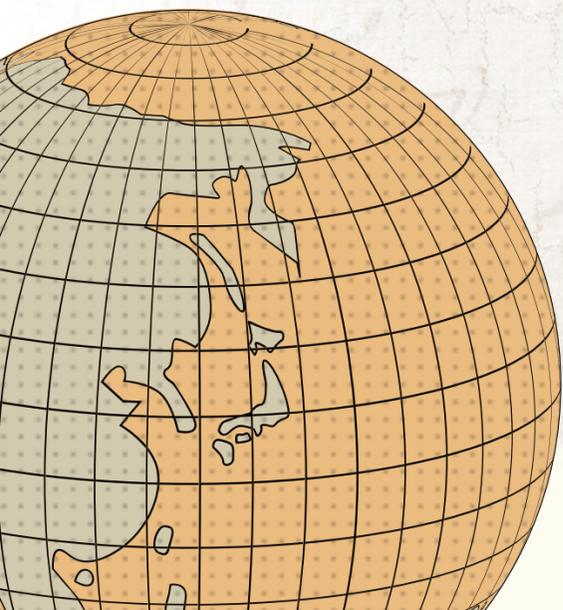
Die Stadt in der ich wohne, ist klein und es leben nicht so viele Menschen wie in anderen, deshalb ist die Stromleitung nicht modern. In Jaraguá do Sul gibt es viele Straßenenergieleitungen über den Straßen und das gefällt den Menschen nicht, weil sie hässlich und gefährlich sind. Ich denke, die Stromleitung in Deutschland ist besser als in Brasilien, weil es unter der Straße liegt. Das ist schöner und sicherer, es passieren weniger Unfälle und es gibt weniger Pfosten. Vielleicht kann meine Stadt mit der Zeit und der Technologie dieses Energiesystem unter der Straße haben und es kann besser für die Menschen sein.



In meiner Stadt gibt es einige Parks. Sie sind hübsch, groß und haben viele grüne Plätze. Man kann Gassi gehen, Sport machen, reden, mit der Familie einen Picnic machen und mit den Freunden spazieren. Der Eingang ist kostenlos und man kann täglich in die Parks gehen. Die Parks sind gut für die Natur, und so haben Menschen Spaß. Hier in Jaraguá do Sul gibt es auch Gemeinschaftsgärten. Man kann in Gemeinschaftsgärten helfen und zum Beispiel Tee, Karotten, Tomaten und Salat nach Hause mitnehmen. Das finde ich eine sehr gute Idee, weil die Leute ihr Essen nicht kaufen müssen und sich auch helfen können.

Die Radwege sind so wichtig wie die Straßen. Hier in Jaraguá do Sul gibt es vierundneunzig Kilometer Radwege. Das ist fantastisch und sehr praktisch für Menschen, aber es gibt einige negative Punkte. Viele Radwege sind an engen Straßen und es können Unfälle passieren, das ist sehr gefährlich. Es ist nicht gut, dass viele Menschen gemeinsam die Radwege benutzen, weil die meisten Radwege klein sind. Es gibt auch viele Radwege ohne Nachtbeleuchtung, sind alt oder schlecht gepflegt. Für mich ist am wichtigsten, dass die Radwege breiten sind, weg von den Straßen sind und gute Qualität haben. Hoffentlich sind die Radwege hier in der Zukunft besser.





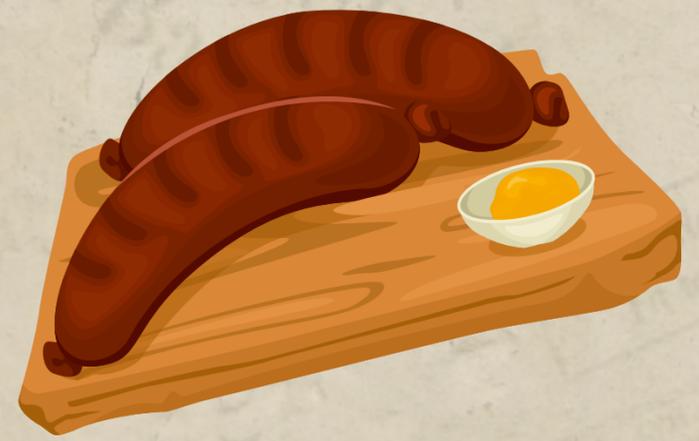
Der Verkehr in Jaraguá do Sul ist ein totales Chaos. Um siebzehn Uhr, wenn die Leute mit der Arbeit fertig sind, gibt es viele Autos auf der Straße und viel Verkehr. Es gibt Busse und Radwege, aber viele Leute fahren immer noch mit ihren eigenen Autos zur Arbeit, besonders wenn es regnet. Viele Leute aus Städten neben Jaraguá kommen hierher zu arbeiten, was den Verkehr noch schlechter macht. Es gibt auch ein anderes Problem: den Zug. Ein Güterzug fährt durch die Stadt, besonders im Zentrum, und der Zug nimmt keine Leute mit. Der Verkehr ist nicht gut für die Natur und für die Menschen.



In Jaraguá do Sul gibt es viele Probleme auf Fußgängerzonen. Die meisten Fußgängerzonen sind nicht richtig geplant. Es gibt viele Pfosten, Schilder, Mülleimer und Bäume mitten auf dem Gehweg, und die Fußgängerzonen sind auch nicht so breit. Das ist nicht gut für die Menschen, weil es schwierig ist da zu gehen. Fußgängerzonen mit Löchern sind auch nicht gut, besonders für Behinderte, weil Unfälle passieren können und Menschen sich verletzen können. Für mich ist am wichtigsten, dass die Fußgängerzonen breiter sind, mit wenigen Hindernisse auf dem Weg, ohne Löcher und besser begehebar für alle.



Jaraguá do Sul ist eine Stadt mit Einfluss deutscher Kultur, besonders in der Architektur, beim typischen Essen, bei der noch heute gesprochenen Dialekten und sogar bei Festen. Das Schützenfest ist sehr berühmt hier, mit deutscher Musik, Tanzen, Kleidung und Essen. Es ist wichtig, die Kultur zu bewahren, deshalb gibt es hier eine deutsche Route. Die deutsche Route ist in Jaraguá do Sul und Pomerode, und es gibt mehr als siebenzig Gebäude nach deutscher Architektur. Sie können Die Route mehr als dreißig Kilometer mit dem Auto folgen und unterwegs wunderschöne Landschaften sehen. Auf der deutschen Route gibt es Kirchen, Häuser, Restaurants und eine ländliche Umgebung mit Weiden, Plantagen und Tieren. Diese alten Gebäude sind sehr wichtig für die Geschichte der Stadt.





Ein anderes Problem in meiner Stadt ist den Müll. Hier in Jaraguá do Sul gibt es keinen richtigen Ort für den Müll, deshalb bringt man zu den Müll anderen Städten in der Nähe. Aber es gibt ein Stadtprojekt den wiederverwertbaren Müll zu entsorgen. Das ist sehr gut für die Natur und für die Stadt auch. Das ist sehr praktisch: die Menschen trennen den Müll, danach stellen sie den wiederverwertbaren Müll vor ihren Häusern in einen grünen Sack. Diese grünen Säcke werden von der Stadt gegeben, wenn der Müllwagen vorbeifährt. Dieser Müllwagen fährt ein Mal pro Woche durch die Stadt.

Hier in Jaraguá do Sul, benutzen viele Leute täglich Busse. Es gibt viele Bus-Haltestellen in der Stadt, aber jetzt mit einer besseren Struktur. Alle Bus-Haltestellen haben jetzt Solarstrom und USB-Anschlüsse. Das ist fantastisch für die Leute und für die Natur auch. Es gibt also zwei Projekte mit Busse. Das Erste ist ein Bus nur am Sonntag, wenn das Ticket nur ein Viertel von normalen Preis kostet. Das ist sehr billig, und die Menschen haben viel Spaß bei Stadtparks besuchen. Die Buslinie ist nur zu den Parks in der Stadt. Das andere Projekt ist nur für die Zukunft. Das WEG Unternehmen produziert einen Elektrobus. Der Elektrobus ist besser als ein normaler Bus, weil er weniger verschmutzt.

